



Asiatischer Laubholzbockkäfer ALB

Dringend gesucht!



Ausflugloch in Originalgrösse



Käfer in Originalgrösse

Fotos: Beat Wermelinger

Eidg. Pflanzenschutzdienst EPSD

Was tun bei einem Verdachtsfall?
siehe Rückseite



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Helfen Sie mit bei der Früherkennung

Der Asiatische Laubholzbockkäfer ALB ist ein melde- und bekämpfungspflichtiger Baumschädling, der mit Verpackungsholz aus Asien nach Europa verschleppt wird und an Bäumen grosse Schäden anrichtet. Seit Herbst 2011 ist auch die Schweiz betroffen: In Winterthur musste eine Allee gerodet werden, und im Kanton Freiburg bekämpfen die Behörden zwei Befallsherde im Siedlungsgebiet. Das Ziel der Massnahmen ist die Ausrottung des ALB. Je früher ein Befall entdeckt wird, desto kleiner das betroffene Gebiet und umso grösser die Chancen, den Befallsherd auszurotten.

Ihre Mithilfe ist darum von grosser Bedeutung: Wenn Sie bei der täglichen Arbeit verdächtige Symptome an Laubbäumen entdecken, müssen diese näher untersucht werden.

Wir bitten Sie, dieses Plakat in Ihrem Betrieb an einer geeigneten Stelle aufzuhängen oder anderweitig bereitzuhalten.

Folgende Beobachtungen deuten auf einen Befall:

- > schwarz-weiße, mindestens 2 cm grosse Bockkäfer mit glänzenden Flügeldecken (siehe Abbildung auf der Vorderseite)
- > kreisrunde Löcher von mindestens 1 cm Durchmesser im Stamm oder in dickeren Ästen von Laubbäumen (insbesondere Ahorn, Pappel, Weide, Rosskastanie, Birke und Platane; siehe Abbildung auf der Vorderseite)

Was tun bei einem Verdacht?

1. Käfer einfangen und in geschlossenem Glas- oder Metallbehälter aufbewahren (z. B. Konfitüreglas)
2. Käfer fotografieren und mit Bildmaterial unter www.waldschutz.ch/anoplophora auf Verwechslungsmöglichkeiten prüfen
3. Bei ALB-Verdacht rasche telefonische Meldung an den kantonalen Pflanzen- oder Waldschutzdienst (siehe Liste)

Weitere Informationen unter www.bafu.admin.ch/alb und www.waldschutz.ch/anoplophora

Kanton	Telefon
Aargau	062 835 28 33
Appenzell AR	071 353 67 71
Appenzell IR	071 788 95 71
Basel BS/BL	061 552 59 95
Bern	031 910 53 30
Fribourg	026 305 23 43 / 026 305 23 44
Genf	022 388 55 67
Glarus	055 646 64 57
Graubünden	081 257 38 57
Jura	032 420 48 00
Luzern	041 228 62 09
Neuenburg	032 889 79 05
Nidwalden	041 618 40 54

Kanton	Telefon
Obwalden	041 666 63 23
Schaffhausen	052 632 73 51
Schwyz	055 412 28 02
Solothurn	032 627 23 45
St. Gallen	071 229 35 05
Tessin	091 814 35 86
Thurgau	071 663 31 40
Uri	041 875 23 16
Waadt	021 316 61 45
Wallis	027 606 32 35
Zug	041 728 39 58
Zürich	043 259 27 45
Fürstentum Lichtenstein	+42 3 236 64 16

Eine stets aktuelle Liste der Telefonnummern von allen Pflanzen- und Waldschutzdiensten finden Sie auf der Seite des Eidgenössischen Pflanzenschutzdienstes EPSD unter www.pflanzenschutzdienst.ch (Kontakte).